



Kontakte

Pfarrnachrichten Kronstorf

Nr. 222

Herbst 2025

**MITEINANDER
UNTERWEGS
SIND WIR IN DER
P FARRE, IM ORT,
IN DER KIRCHE.
MÖGEN ES GUTE
WEGE WERDEN,
DIE WIR GEHEN!**



Foto: Christoph Huemer

Friedhof
Kirchenreform
Bibliothek
Kinderkirche
Pfarr- und Erntedankfest
Bergmesse

MITEINANDER UNTERWEGS



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Liebe Frauen und Männer der Pfarrgemeinde Kronstorf!

Die Umsetzung der neuen Pfarrstruktur in der Diözese Linz schreitet voran und nun werden auch wir in unserem Dekanat Enns-Lorch eingebunden.

Ein Weg, der vielen nicht leichtfällt, bringt er doch Veränderungen! Der Grundgedanke dahinter ist: Wie gehen wir in den nächsten Jahren personell und finanziell mit unseren Pfarrgemeinden weiter? Wie kann es gelingen, auch weiterhin Verkündigung, kirchliches Feiern, Seelsorge mit den Menschen zu leben?

Bei all den Schwierigkeiten – die es nicht zu verschweigen gilt – habe ich doch die Hoffnung, dass wir uns in der Diözese Linz so aufstellen, dass diese Aufgaben in würdiger und menschlicher Weise auch in Zukunft gelingen können. Allen Seelsorger:innen, Diakonen und Priestern soll es so ermöglicht werden, den Menschen nahe zu sein, ihre Sorgen und Nöte, auch ihre Feste und Feiern in nicht überfordernder Weise teilen zu können. Wenn sich einige diesem Weg verschließen, so ist das zu respektieren. Doch ein Verbleiben im Jetzt – und das ist für viele Pfarrgemeinden und Seelsorger:innen derzeit eine Zumutung – ist nicht die Lösung.

Unsere Kirche wird immer wieder sowohl ein Weiterschreiten mit der Welt und den Menschen brauchen als auch die Besinnung, was eigentlich unser Auftrag aus dem Evangelium ist.

Hoffnung und Zuversicht erhalten wir nicht aus uns selbst, sondern aus der Gegenwart Christi! In dieser und aus dieser darf ich mich selbst immer wieder in Frage gestellt, aber auch geborgen wissen.

Euer Werner Grad

Foto: kerschi.at



Dechant Werner Grad macht sich auch selbst gern auf den Weg – ob im Urlaub bei Wanderungen oder vom Stift St. Florian aus auf eine tägliche Laufrunde.

„Gemeinsam weiter denken – weiter gehen“

Liebe an der Pfarre interessierte
Kronstorferinnen und Kronstorfer!

Die Pfarre Kronstorf befindet sich derzeit in vielerlei Hinsicht in einem **Spannungsfeld**: keinen eigenen Pfarrer mehr, Rückgang beim Kirchenbesuch, manchmal widersprüchliche Erwartungen an liturgische Formen, im „Mainstream“ eine kirchenkritische Haltung, ...

Zudem stehen wir vor einer großen strukturellen Anpassung, die 2027 in einen Zusammenschluss der zehn bisherigen Pfarren des Dekanates Enns-Lorch zu einer gemeinsamen **PFARRE NEU** münden wird.

Dabei sind wir aber auch **dankbar**, dass

* wir **einmal im Monat** Gottesdienst mit unserem Pfarrmoderator **Dechant Werner Grad** und mit **Pater Alexander** von den Franziskanern in Enns feiern dürfen. - Altpfarrer Gerold Harrer kann leider aus gesundheitlichen Gründen nur mehr sehr eingeschränkt aktiv im Pfarrleben unterstützen.

* wir seit einigen Jahren in der **Seelsorge** und auf unserem pfarrlichen Zukunfts-Weg sehr kompetent von **Harald Prinz** (Pfarrleiter) und **Eva-Maria Hinterplattner** (Pastoralassistentin) begleitet werden

* **viele** Personen sehr engagiert **ehrenamtlich mitarbeiten** (im Pfarrgemeinderat; in Liturgie und Kinderkirche, KFB, Sozialkreis; bei Erstellung und Verteilung der Pfarrkontakte, Drei-Königs-Aktion, etc.)

So gelang es uns – auch trotz sehr reduziertem priesterlichen Einsatz – **positive Entwicklungen einzuleiten**.



Wir befürchten aber, dass infolge der Umstrukturierungsmaßnahmen im Rahmen von Pfarre NEU unsere beiden Hauptamtlichen nicht mehr im bisherigen Ausmaß für Kronstorf arbeiten können, obwohl sie das Rückgrat und sehr oft die Impulsgeber in unserem Pfarrleben darstellen.

Wollen wir diese eingeleiteten positiven Entwicklungen weiterführen und entwickeln, so liegt es vorwiegend an uns Kronstorferinnen und Kronstorfern selbst initiativ zu werden.

Deshalb möchten wir **alle pfarrlich interessierten Personen** aus den unterschiedlichsten Bereichen und Altersgruppen ansprechen und dazu gewinnen, **ihre Ideen und Talente bei uns weiter bzw. neu einzubringen**:

WIR LADEN SIE/DICH SEHR HERZLICH AM FREITAG, 17. OKTOBER AB 17:00 UHR (Treffpunkt Pfarrheim) ZU

„GEMEINSAM WEITER DENKEN – WEITER GEHEN“

(einem moderierten **GEDANKEN- UND IDEENAUSTAUSCH** am Weg durch die Kronstorfer Au und im Gewölbe des Mörtlmayrgutes) **EIN!**

Wir freuen uns auf deine/Ihre Teilnahme, schöne, inspirierende Gespräche und einen kleinen, gemütlichen Ausklang!
Die Anmeldung unter pfarre.kronstorf@dioezese-linz.at bzw. 07225/8323 ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich.

Zum besseren Verständnis:

Mit dieser Einladung möchten wir alle

* bereits ehrenamtlich in der Pfarre Tätigen sowie

* interessierten Kronstorferinnen und Kronstorfer

ansprechen, die unsere Pfarre auch mit ihren Wünschen, Ideen und Talenten weiterentwickeln wollen.

*Pfarrgemeinderatsobmann Franz Forstner
(für das Team der Pfarre Kronstorf)*

„DER WEG ZUR KIRCHENREFORM“

„Ecclesia semper reformanda“ – so lautet ein altes Sprichwort über die Kirche: Die Kirche müsse immer reformiert werden! In der Tat darf auch die Kirche nie stehen bleiben, weil sich die Welt eben immer weiterdreht. Es gibt immer wieder neue Anforderungen, neue Einsichten, neue Erkenntnisse ... und aus all dem ergeben sich immer wieder neue Versuche, als Kirche gute Wege in die Zukunft zu finden.

Die Diözese Linz mit Bischof Manfred Scheuer hat sich vor einigen Jahren entschieden, die Pfarrseelsorge auf neue Füße zu stellen. Viele Dekanate haben diesen Umstellungsprozess bereits absolviert und nun ist es auch für uns in Enns-Lorch an der Zeit, uns aktiv darauf einzulassen. Es gilt, die neue Struktur vorzubereiten und durch unser Mithilfe und Mitwirken sicher

zu stellen, dass die Kirche auch in der neuen Struktur eine Kirche der Menschen sein kann.

Was das bedeutet, was es alles zu überlegen und zu entscheiden gilt, das wird bei einer Startveranstaltung am Freitag, 7. 11. (15.00 – 20.00), im Pfarrheim Niederneukirchen vorgestellt. Dazu sind Interessierte aus allen zehn Pfarrgemeinden eingeladen, die ab 2027 die neue gemeinsame Pfarre bilden werden. Niederneukirchen als Veranstaltungsort zeigt schon an, dass wir in Zukunft auch über den Tellerrand der eigenen Pfarrgemeinde hinausschauen sollen. Das mag herausfordernd sein, birgt aber sicher auch Chancen.

Die allergrößte Chance, die ich in diesem großen Projekt sehe, ist die, dass wir damit einen Strukturwandel schaffen könnten: In der Vergangenheit wurden Kirche und Pfarre oft „von oben her“ gedacht – der Bischof schickt einen Pfarrer, der Pfarrer versorgt (und lenkt) die Menschen in spiritueller und geistlicher Hinsicht, die Menschen selbst sind Empfänger:innen dessen, was der Pfarrer sagt und tut. Dieses Einbahn-System wurde mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) vorsichtig aufgebrochen, plötzlich ging es um Teilhabe, das Gremium des

Pfarrgemeinderates wurde gegründet und es wurde immer deutlicher, dass Kirche die gemeinsame Verantwortung aller Getauften bedeutet. Der Weg, der nun vor uns liegt, könnte und sollte uns gerade in diesem Punkt weiterbringen. Es wird spannend werden, was wir dabei schaffen und was für Kronstorf dabei konkret herauskommt.



Um Kirchenreform in einem weiteren Sinn geht es auch am 10. und 11. Oktober im Pfarrzentrum St. Laurenz: An diesem Wochenende treffen sich die österreichischen Kirchenreformbewegungen – Laien-Initiative, Pfarrer-Initiative, Priester ohne Amt, Wir sind Kirche – zu ihrer sogenannten „Kirchenvolkskonferenz“. Diese hat einen spirituellen Schwerpunkt: Es soll deutlich werden, dass die Forderungen nach Strukturveränderungen in der Kirche nicht nur organisatorischer Na-

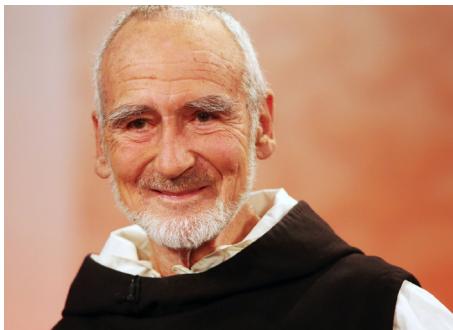


tur sind, sondern eine tiefe spirituelle Dimension haben. Wer beispielsweise fordert, dass Frauen in der Kirche gleichberechtigt werden müssen, tut das nicht einfach aus organisations-theoretischen Gründen, sondern vor allem, weil er verstanden hat, dass die Liebe Gottes uneingeschränkt jedem Menschen gilt, unabhängig von Ge-

schlecht und Y-Chromosom. Die Tagung, bei der der Benediktinermönch David Steindl-Rast und der Moraltheologe Prof. Martin Lintner den diesjährigen Preis der Kirchenreformbewegungen entgegennehmen und die Theologin Angelika Walser über Mut und das Potential der Mystik für kirchliche Erneuerung referiert, ist frei

zugänglich, allerdings muss man sich anmelden (gern auch im Pfarrbüro St. Laurenz 07223 / 82237). Auch ein Kirchenkabarett mit Günther Lainer und Ernst Aigner steht am Programm, ebenso eine gemeinsame Liturgie, die die Tagung beschließt.

Harald Prinz



Auch der bekannte spirituelle Autor David Steindl-Rast kommt nach Enns



**Trompete von Jericho
(10.10., 17-20 Uhr)**



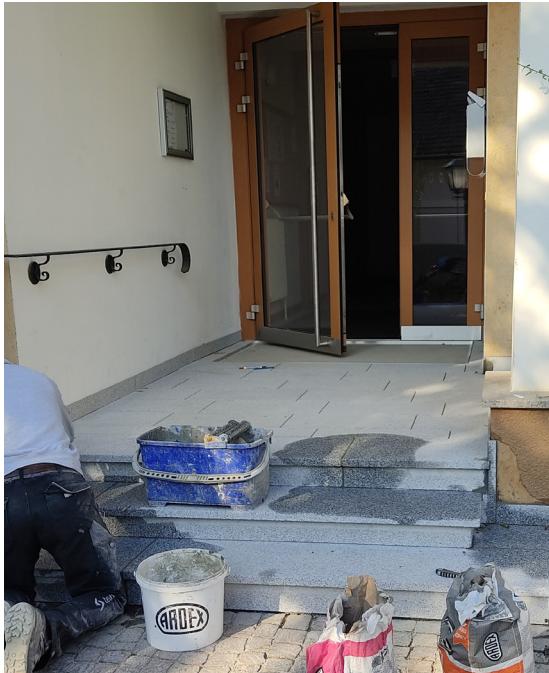
**Kirchenvolkskonferenz
(11.10., 9-17 Uhr)**

BAULICHE ERNEUERUNG

In den vergangenen Monaten ist die Gestaltung eines neuen Eingangsreiches große Schritte weitergekommen. Besonders wichtig: Unser Pfarrheim hat nun eine Rampe, die auch mit Rollator und Rollstuhl befahren werden kann; dafür war es notwendig, die Stufen vor dem Eingang zu verändern und auch eine neue, breitere Eingangstür anzuschaffen. Die wenig schönen Mülltonnen – bisher direkt neben dem Eingang – wurden dem öffentlichen Blick entrückt, der Schaukasten ver-

setzt, der Blumentrog neu bepflanzt und in Summe wurde so ein neues, sauberes Erscheinungsbild begründet. Schräg gegenüber wlich der alte, meist im Weg stehende Radständer einem soliden neuen, der in der Wiese angelegt wurde und auch für E-Bikes bestens geeignet ist. Auch die Wasserstelle beim Friedhofseingang wurde neugestaltet. Was jetzt baulich noch zu tun bleibt, sind Malerarbeiten und kleinere Einrichtungsarbeiten im Vorräum des Pfarrheims. Diese haben wir

verzögert, weil nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich das zentrale Büro der neuen, großen Pfarre womöglich bei uns in Kronstorf ansiedeln will. Dann wären wahrscheinlich noch einmal die einen oder anderen Leitungsarbeiten nötig und daher wollen wir mit dem Ausmalen noch abwarten, bis diese Entscheidung getroffen ist. Im Frühjahr dürfte es soweit sein. Jetzt schon aber können wir uns freuen, was in der letzten Zeit alles geschehen ist.



Fotos: Rosi Marlovits



Erster Radnutzer



Foto: Franz Forstner

Danke an alle, die sich engagiert haben!

Das allererste Rad blieb nicht lange allein.

ZURÜCKGEBLICKT

Foto: Peter Schrack



Die Osterfeiertage wurden von Pastoralassistentin Eva-Maria Hinterplattner und dem Liturgiekreis sowie weiteren Helferinnen und Helfern mit viel Liebe gestaltet. Am Karfreitag wurde der Altarraum unserer Kirche in ungewöhnliches Rot gehüllt.

Foto: Schrack



Vielen Dank sagen wir allen Sängerinnen und Sängern sowie den Musikerinnen, die beim Chorkonzert „Maria, Himmelskönigin“ am 4. Mai mitgewirkt haben. 700 € konnten als Spende an die Kinderhilfsorganisation „mary's meals“ überwiesen werden. Damit wird Schulkindern in Afrika eine tägliche Mahlzeit ermöglicht.



Foto: Peter Schrack

Manchmal leiten Altpfarrer Gerold Harrer und Pfarrleiter Harald Prinz gemeinsam durch die Feier – hier bei einem Gottesdienst mit „Young Spirit“.

Foto: Peter Schrack



Der „Gottesdienst unterm Sternenhimmel“, der eigentlich auf der Pfarrwiese in Thaling stattfinden sollte, musste wegen Schlechtwetter in die Kirche verlegt werden. Mit Unterstützung der „Kronstorfer Stimmen“ wurde er ein beeindruckendes Fest.



Foto: Werner Grad

Zu Sommerbeginn trafen sich die Mitglieder des Dekanatsrates Enns-Lorch und hatten gemeinsam eine beeindruckende Führung durch den Bibelgarten Ritzlhof.

Foto: Peter Schrack



Dass das Bezirksmusikfest 2025 in Kronstorf stattgefunden hat, war etwas ganz Besonderes; der Sonntagsgottesdienst fand aus diesem Grund im Festzelt statt.

Foto: Peter Schrack



Fronleichnam war ein buntes, freudiges Fest: Die Kinderkirche, die Erstkommunionkinder und viele andere trugen wesentlich dazu bei.

Foto: Peter Schrack



Zu Ehren des Heiligen Florian gaben die Freiwillige Feuerwehr und die Blasmusikkapelle Kronstorf der Florianimesse eine besonders feierliche Gestaltung.

Foto: Peter Schrack



Foto: Harald Prinz

An der diesjährigen Florianwallfahrt von Enns nach St. Florian nahmen heuer auch mehrere KronstorferInnen teil.

ERNTEDANK UND PFARRFEST

Bauernschaft KRONSTORF

Heuer feiern wir unser Pfarrfest erstmals gleichzeitig mit dem Erntedankfest am 5. Oktober. Der Beginn ist für 9.00 Uhr mit der Segnung der Ernte-

krone am Brucknerplatz geplant. Die Musikkapelle wird uns in die Kirche begleiten, wo wir einen Gottesdienst mit Klein und Groß feiern. Vor der Kirche empfängt uns danach die Ortsbauernschaft mit der bereits traditionellen Agape und anschließend werden wir das Fest unter der Linde oder (bei

Schlechtwetter) im Pfarrsaal weiterfeiern. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Getränken. Für die Kinder werden eigene Spielstationen vorbereitet und das Irenen-Quartett – erstmalig in Kronstorf – wird uns weiter musikalisch durch das Fest begleiten. Wir freuen uns auf euer / Ihr Kommen und Mitfeiern!

Der Pfarrgemeinderat

KINDERKIRCHE ...

Die Kinderkirche in Kronstorf ist ein lebendiger Treffpunkt für Familien. Mit kindgerechten Gottesdiensten in der Kirche und gemeinsamen Glaubensfeiern im Pfarrsaal erleben Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Weise. Ob beim Singen, Basteln oder Erzählen biblischer Geschichten – die Kinderkirche schafft Raum für Staunen, Fragen, Gemeinschaft und religiöse Inhalte. Die Kinder dürfen aktiv mitgestalten und erleben, dass Kirche Freude macht.

Besonders deutlich wurde das beispielsweise am Palmsonntag: Da trafen sich wieder viele Familien vor der Kirche, um gemeinsam an den Einzug Jesu in Jerusalem zu denken. Nach der Palmbuschenweihe am Kirchenplatz gestalteten die Kinder aus Tüchern einen bunten Weg bis hinein ins Pfarrheim, wo wir anschließend Jesu Weg bis Ostern miteinander weitergingen. Es war eine sehr berührende, tiefgehende Feier.

Die Kinderkirche ist inzwischen fester Bestandteil des Pfarrlebens in Kronstorf und lädt alle herzlich ein, mitzumachen – ganz nach dem Motto: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen!“

Eine, die in der Kinderkirche leider nicht mehr mit uns beisammen ist, ist Ewa Poraszka, die aus Kronstorf weggezogen ist. Wir danken ihr für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im Kinderkirche-Team. Gleichzeitig suchen wir nun wieder Unterstützung im Kinderkirche-Team, als Hilfe

bei der Planung der Kinderkirche bzw. von Kindergottesdiensten oder für kleinere Aufgaben z. B. das Gestalten von PowerPoint-Präsentationen, das Schreiben verschiedener Artikel, ... Wenn du Interesse hast, melde dich bitte gerne bei Elisabeth Ratzinger oder Daniela Huber.



Foto: Peter Schrack

UNSERE NÄCHSTEN TREFFEN:

- 5. Oktober, 9 Uhr: Pfarr- und Erntedankfest mit Kindergottesdienst in der Kirche (Die Kinder dürfen gerne Erntekörberl mitbringen!) – nach dem Gottesdienst Kaffee und Kuchen, Essen und Trinken und viele Spielestationen für große und kleine Kinder.
- 16. November, 9.30 Uhr: Kinderkirche im Pfarrsaal
- 14. Dezember, 9 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche



NEUES ANGEBOT FÜR DIE ENTSORGUNG VON GRABKERZEN!

Liebe Friedhofbesucher! Grabkerzen sind laut Gesetz seit heuer im Restmüll zu entsorgen. Zur besseren Servicierung der BesucherInnen des Pfarrfriedhofs bieten wir nun aber auch einen eigenen Container für die zu entsorgenden Grabkerzen an: Hinter der linken Schiebetür im Gebäude der Aufbahrungshalle steht eine 240 l Mülltonne für das Einwerfen der abgebrannten Grabkerzen bereit.

Bitte den Blechdeckel von der Grabkerzenhülle abnehmen und getrennt im nebenstehenden Metallcontainer einwerfen:

1. Grabkerze ohne Deckel in die große Mülltonne (grüner Deckel mit Einwuröffnung)
2. Blechdeckel in nebenstehenden kleineren Metallcontainer einwerfen

Wir ersuchen Sie, diese Mülltrennung genau vorzunehmen – es ermöglicht uns eine umweltgerechte Müllentsorgung.

Weiters stehen wie gewohnt die Bio-Mülltonnen hinter der Aufbahrungshalle bei der Bushaltestelle in entsprechender Anzahl zur Verfügung - dort bitte weiterhin nur die biogenen Abfälle entsorgen! Größere Plastikgebinde (Blumentöpfe, Sammeltassen für Töpfe, Schachteln, etc.) ersuchen wir weiterhin im eigenen Müll zu Hause zu entsorgen. Vielen Dank!

Foto: Franz Forstner



BERGMESSE BEI DER GEROLDER KAPELLE

Die Schöpfung wahrnehmen – das Grün der Wiesen, das Gezwitscher der Vögel, eine frische Brise Wind, Sonnenstrahlen auf der Haut, einen schönen Ausblick ...

Die Schöpfung feiern und Gott dafür danken - das wollen wir (Schönwetter vorausgesetzt) bei unserer Bergmesse am 21. September bei der Gerolder Kapelle in Kleinraming/Sulzbach. Dieser Gottesdienst wird gemeinsam von den drei benachbarten Pfarren Kronstorf, St. Laurenz und St. Marien gefeiert und von Bläser:innen mitgestaltet.

Wir beginnen um 10 Uhr direkt bei der Kapelle. Die Anreise in Fahrgemeinschaften ist um 8 Uhr vom Parkplatz St. Laurenz möglich. Nach dem Feiern des Gottesdienstes gibt es noch Gelegenheit zur Einkehr bei der Jausenstation Eigruberhof. So freuen wir uns auf gemeinsames Danken, Loben, Feiern und Genießen!

Eva-Maria Hinterplattner



PFARRAUSFLUG AUF DEN SPUREN JÄGERSTÄTTERS



Am 23. September findet der nächste Pfarrausflug statt. Diesmal geht es ins Grenzgebiet zwischen Deutschland und Österreich entlang der Salzach. Vormittags sind wir auf den Spuren des seligen Franz Jägerstätter unter-

wegs, der im März 1943 in Enns seine Wehrdienstverweigerung aussprach und deshalb im August 1943 von den Nazis in Berlin hingerichtet wurde. Am 26. Oktober 2007 wurde Franz Jägerstätter im Linzer Dom selig gesprochen.

Wir besuchen vormittags das Wohnhaus von Franz und seiner Frau Franziska, das heute gleichzeitig Museum und Gedenkort ist. Anschließend gehen wir den Weg zur Pfarrkirche St. Radegund, den Franz Jägerstätter

als Mesner täglich gegangen ist. In der Kirche halten wir Andacht und essen anschließend beim benachbarten „Hofbauern“. Nach dem Mittagessen fahren wir auf die deutsche Seite der Salzach nach Burghausen weiter, wo die längste Burg der Welt steht und wir eine äußerst sehenswerte Altstadt erkunden können. Herzliche Einladung - nähere Informationen liegen beim Kircheneingang auf. Anmeldungen werden unter 0650 / 2003990 gerne entgegengenommen.

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Wir beginnen wieder mit der **Schreibwerkstatt** und starten am Mittwoch, dem 17. September, von 18 bis 20 Uhr. Regina Buchinger gestaltet einfühlsam Abende in wohltuender Atmosphäre. Die Beschäftigung mit Gedichten, Wortspielen und freien Texten – unterstützt durch Klangschalen – fördert die persönliche Kreativität und lässt einen „herunterkommen“. Jeder Abend ist einzeln buchbar. Anmeldung einfach in der Bibliothek oder unter 0681/10866926, regina@farb-klang-raum.at; Informationen auch unter www.farb-klang-raum.at

Besonders freuen wir uns auf **Chris Lohner**, die uns am 24. Oktober besucht. In der Josef-Heim-Halle gibt es eine zwanglose Plauderei und gelesene Auszüge aus ihrem Buch „wenn afrika lächelt – unterwegs fürs augenlicht“. Chris Lohner garantiert einen Abend mit interessanten Einblicken in ihr abwechslungsreiches Berufsleben,

beantwortet Ihre Fragen und steht auch gerne für Selfies zur Verfügung. Besorgen Sie sich bitte rechtzeitig Ihre Eintrittskarte.

Am 18. November wird es „kriminell“. Wir sind erstmals beteiligt an der **Krimireihe** des Kulturvereines AKKU und zwar gemeinsam mit dem Kulturverein Medio2. AKKU veranstaltet jeden Herbst eine Serie von Krimilesungen; viele Vereine und Bibliotheken sind daran beteiligt. Bei uns begrüßen wir die Krimiautorin Angelika Hager, die aus ihrem Buch „Pardon, aber da schwimmt eine Leiche in der Schokolade“ lesen wird.

Wir von der Bibliothek legen großen Wert auf verschiedene Kooperationen und Beteiligungen, unser Raum soll mit Leben und vielen Begegnungen erfüllt sein. Deshalb wird es im **Kronstorfer Advent** am 3. Dezember wieder einen besinnlichen Nachmittag geben. Unser Motto hier ist: Für eine

Weile hinsetzen, zur Ruhe kommen, singen, Tee trinken – eine kleine Auszeit im Advent genießen.

Ein Treffpunkt sind wir auch für junge Familien am **Sonntag-Vormittag**. Nach dem Sonntagsgottesdienst geht es oft turbulent zu und wir freuen uns sehr, dass Väter und Mütter mit den Kindern kommen, aus unserem großen Angebot an Bilderbüchern auswählen und vorlesen, andere Eltern treffen, plaudern, ... Die Bücherei wird damit zum Ort der Begegnung.



Foto: Antonia Nöbauer

Termine

September

So 21	10.00 Bergmesse bei der Gerolder Kapelle
Di 23	Pfarrausflug an die Salzach
Di 30	14.30 Gemütlicher Nachmittag mit dem Sozialkreis
Oktober	
So 5	9.00 Pfarr- und Erntedankfest 
Do 16	9.00 Kirchenputzparty
Fr 17	17.00 „gemeinsam weiter denken – weiter gehen“
So 19	9.00 Paarsegnungsgottesdienst
Di 28	14.30 Gemütlicher Nachmittag mit dem Sozialkreis
November	
Sa 1	ALLERHEILIGEN: 9.00 Allerheiligen-Gottesdienst 14.00 Andacht und Gräbersegnung

So 21	ALLERSEELEN: 9.00 Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres
Fr 7	15.00: Startveranstaltung des Zukunftsprozesses in Niedernaukirchen
Sa 8	Klausur des PGR
So 9	9.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen von Seniorenbund und Pensionistenverband
So 16	9.30 Kinderkirche im Pfarrsaal 
So 23	9.00 Elisabeth-Sonntag: Gottesdienst mit dem Sozialkreis
Sa 29	18.30 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
So 30	9.00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
Dezember	
Di 2	14.30 Gemütlicher Nachmittag mit dem Sozialkreis
5 & 6	Hausbesuche des Nikolaus
Mo 8	9.00 Gottesdienst zu „Maria Empfängnis“



Foto: Peter Schrack

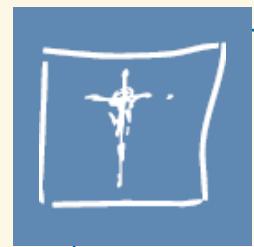
GLÜCKWUNSCH, Im vergangenen Pfarrjahr war Steffi Friedl als Pastoralpraktikantin in Kronstorf und St. Laurenz im Einsatz. So wie zu Fronleichnam, als sie bei der Prozession die Monstranz durch Kronstorf trug, gestaltete sie auch Gottesdienste. Im Juni schloss sie das Theologiestudium ab und nun macht sie sich auf neue Wege. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr viel Segen und alles Gute!

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Röm.-Kath. Pfarrbüro Kronstorf, Hauptstraße 31, 4484 Kronstorf; Zeitungskopf: Schlussstein des gotischen Kreuzrippengewölbes der Pfarrkirche Kronstorf.



Taufe

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:
Paul Hagelmüller
Sophie Eckerstorfer
Paul Johann Rahofer
Moritz Manderscheid
Lotte Forstner



Tod

Im Tod sind uns vorausgegangen:
Herta Kreisl (84)
Franz Guger (96)
Katharina Kirchweger (89)
Leopold Wirrer (90)
Johann Neundlinger (90)
Rosa Maria Koll (92)
Elfriede Reinegger (83)
Berta Zangerle (81)
Karl Josef Mitter (79)
Wilhelm Grünling (72)
Helene Mitterndorfer (69)
Christine Klausberger (90)



BIBLIOTHEKSVORSCHAU

- 17.9., 18.00 bis 20.00 Uhr:** Schreibwerkstatt mit Regina Buchinger (Bibliothek)
- 15.10., 18.00 bis 20.00 Uhr:** Schreibwerkstatt mit Regina Buchinger (Bibliothek)
- 24.10., ab 18.30 Uhr:** Plauderei und Lesung: Chris Lohner (Josef-Heiml-Halle)
- 12.11., 18.00 bis 20.00 Uhr:** Schreibwerkstatt mit Regina Buchinger (Bibliothek)
- 18.11., ab 18.30 Uhr:** Medio2 und Bibliothek: AKKU Krimivember, Lesung Angelika Hager (Kirchschlägersaal)
- 3.12., 16.00 bis 18.00 Uhr:** Advent Ansingen (Bibliothek)